



BODENVERBESSERUNGSGENOSSENSCHAFT MOOSLEERAU

Präsident: Jakob Baumann
5234 Villigen, Hauptstrasse 75
Tel. 056 284 11 40
E-Mail: schebi@schebi.ch

Aktuariat: Priska Bernet
5643 Meienberg, Stadtplatz 14
Tel: 076 495 54 60
E-Mail: priskabernet@gmx.ch

5643 Meienberg, 12. September 2023

Protokoll

3. Generalversammlung

Datum/Zeit: Mittwoch, 23. August 2023, 19.30 Uhr
Ort: Auf dem Hof der Familie Fränzi und Simon Müller
Bergstrasse 98, 5054 Moosleerau

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl Tagespräsident und Stimmenzähler
3. Protokoll der Generalversammlung vom 31. August 2022
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2022
6. Wahlen
 - a) Mitglieder der Ausführungskommission
 - b) Präsident der Ausführungskommission
7. Informationen der Technischen Leitung
8. Verschiedenes

Verhandlung

1. Begrüssung

Präsident Jakob Baumann begrüsst die Anwesenden zur dritten Generalversammlung und hält fest, dass die Einladung fristgerecht versandt wurde. Namentlich begrüsst der Vorsitzende Herr Simon Hauri, Gemeinderat, Herr Thomas Niggli, Technischer Leiter sowie Frau Mirjam Kottmann und Herr Roger Lüscher von der FIKO. Für die heutige Versammlung mussten sich Christoph Fischer, Gemeinderat und Mitglied der AK, der Vertreter der Landwirtschaft Aargau, Herr Alfred Frey sowie diverse Genossenschaftsmitglieder entschuldigen. Änderungen der Traktandenliste werden keine verlangt.

2. Wahl Tagespräsident und Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Herr Sascha Marti und als Tagespräsident Herr Ruedi Müller vorgeschlagen. Einwendungen dagegen werden keine gemacht. Sie werden vom Präsidenten als gewählt erklärt.

Weiter gibt der Präsident bekannt, dass auf die genaue Feststellung der Stimmberechtigten verzichtet wird. Sollte sich jedoch bei einer Abstimmung kein klares Resultat ergeben, wird

das Ergebnis mittels Stimmkarten eruiert. Die Anwesenden sind mit diesem Vorgehen einverstanden. Gemäss Präsenzliste sind 28 Personen anwesend.

Änderungen an der Traktandenliste werden keine verlangt.

3. Protokoll der Generalversammlung vom 31. August 2022

Das vorerwähnte Protokoll wurde den Genossenschaftsmitgliedern zusammen mit der Einladung zur heutigen Generalversammlung zugestellt.

Abstimmung: Dem Protokoll der Generalversammlung vom 31. August 2022 wird diskussionslos und ohne Gegenstimme die Genehmigung erteilt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Seit der letzten GV fanden sieben Ausführungskommissionssitzungen, diverse Begehungen und Augenscheine statt. Der Schwerpunkt fürs Genossenschaftsjahr 2022/23 lag einerseits bei der Ausarbeitung des Alten Besitzstandes und andererseits bei der Vorbereitung und Erarbeitung des Generellen Projektes.

Alter Besitzstand: Die Grundlagen für den Alten Besitzstand bildeten die Bodenkarten, welches das Büro myx GmbH unter der Leitung von Martin Zürner erarbeitet hatte. Im Sommer 2022 gingen Vertreter der AK und der Technische Leiter über Land und nahmen die Anpassungen auf, welche gemäss erarbeiteter Bonitierungsanleitung umgesetzt werden mussten. Die Korrekturen betrafen z. B. den Waldrandabzug, die Hangneigung, die korrekte Aufnahme von Hecken sowie Feldgehölze etc. Im Herbst 2022 verabschiedete die Ausführungskommission die definitive Bonitierungsanleitung. Ein Knackpunkt in der Bonitierungsanleitung war die Festlegung des Verkehrswertfaktors. Der Verkehrswertfaktor ist die Grösse, die den Wert der Bodenpunkte in Franken und Rappen festlegt. Aufgrund der Preise der Landverkäufe der letzten Jahre in Moosleerau konnte ein Umrechnungsfaktor bestimmt werden. Der Faktor wurde auf 10.5 festgelegt, also ist ein Bodenpunkt 10.5 Rappen wert. Die Auflage aller Pläne der Bodenbewertung/Bodenbonitierung sowie der Bonitierungsanleitung fand vom 24. Februar bis und mit 27. März 2023 statt. Es wurde eine Informationsveranstaltung sowie an zwei Abenden eine Sprechstunde abgehalten. Diese zwei Abende, wie auch die Infoveranstaltung, waren sehr gut besucht. Zum Alten Besitzstand gab es eine Einsprache. Nach einem Gespräch mit dem Einsprechenden, zog dieser seine Einsprache zurück.

Generelles Projekt: Das Ausarbeiten des Generellen Projektes ist seit anfangs Jahr das Hauptthema der Ausführungskommission. Dazu wurden ein Landwirtschafts- und ein Landschaftsentwicklungskonzept erstellt. Weiter wurden die Drainagen gespült und deren Zustand mit Videoaufnahmen dokumentiert sowie die Strassen beprobt.

Ein weiteres Thema ist der Hochwasserschutz in Moosleerau. Am Anfang standen acht verschiedene Varianten mit ihren diversen Vor- und Nachteilen einander gegenüber. Es wurde über den Ausbau des Dorfbaches bis zu seiner Verlegung südlich des Dorfes diskutiert. Die aktuelle Bestvariante ist die Verlegung des Dorfbaches südlich des Dorfes und der alte Dorfbach würde zur Sauberwasserleitung umfunktioniert und wäre somit kein Bach mehr. Das würde unter anderem auch die Thematik des Gewässerabstandes im Baugebiet entschärfen, respektive den Gewässerabstand gegenüber der neuen Sauberwasserleitung aufheben.

Auch wurde an diversen Sitzungen über das Hochwasserrückhaltebecken an der Suhre diskutiert bzw. Informationen aus den diesbezüglichen Koordinationssitzungen zur Kenntnis genommen. An der letztjährigen Generalversammlung orientierte Herr Bastian Schmid, ALG, über den damaligen Stand der Dinge.

Abstimmung: Der Jahresbericht wird diskussionslos und ohne Gegenstimme genehmigt.

5. Rechnung 2022

Priska Bernet, Kassierin, erläutert die Rechnung 2022, welche vom 11. bis 23. August 2023 auf der Gemeindekanzlei öffentlich aufgelegt hat. Das Ergebnis zeigt sich wie folgt:

Erfolgsrechnung (01.01.2022 – 31.12.2022):

- Einnahmen	Fr. 336'688.55
- Ausgaben	<u>Fr. 481'372.35</u>
- Mehrausgaben	Fr. 144'683.80

Bilanz per 31.12.2022:

- Aktiven	Fr. 52'099.25 (KK bei der Bank Leerau)
- Passiven (Eigenkapital)	Fr. 52'099.25

Diskussion: Keine.

Frau Mirjam Kottmann verliest den Bericht der Finanzkommission. Daraus geht hervor, dass die Finanzkommission der Gemeinde die Rechnung eingehend geprüft hat und die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wurde. Die Finanzkommission empfiehlt die Rechnung 2022 zu genehmigen.

Abstimmung: Die Rechnung 2022 wird ohne Gegenstimme gutgeheissen (Abstimmung durchgeführt durch Frau Mirjam Kottmann).

6. Wahlen

Gemäss Art. 11 der Statuten findet die ordentliche Generalversammlung einmal jährlich statt. Die Amtsdauer der Amtsinhaberinnen und -inhaber ist auf vier Jahre befristet und somit hätten die Wahlen an der 4. GV durchgeführt werden müssen. Jedoch hatte die AK im Jahr 2020 entschieden, die GV aus diversen Gründen nicht durchzuführen. Die Genossenschafter wurden mittels Informationsschreiben Nr. 1 vom 18. September 2020 über die detaillierten Beweggründe der Absage informiert.

Die Wahlen der Mitglieder der Ausführungskommission und des Präsidenten für die Amtsdauer von 4 Jahren, d. h. bis zur Generalversammlung 2027, werden vom Tagespräsidenten Herr Ruedi Müller durchgeführt. Es stellen sich alle bisherigen Mandatsträger erneut zur Verfügung. Ruedi Müller verliest die Namen der verschiedenen Funktionsträger und gibt den Anwesenden die Möglichkeit, sich dazu zu äussern. Diese Möglichkeit bleibt ungenutzt. Christoph Fischer muss als Vertreter des Gemeinderates nicht gewählt werden. Er ist von Amts wegen in der AK.

Beschlüsse:

Die bisherigen Mitglieder der Ausführungskommission werden in Globo gewählt.

Es werden einstimmig wiedergewählt:

a) Als Mitglieder der Ausführungskommission:

- Jakob Baumann, Villigen
- Roland Marti, Schlossrued
- Simon Müller, Moosleerau
- Daniel Zehnder, Kölliken

b) Als Präsident:

- Jakob Baumann, Villigen

Präsident Jakob Baumann bedankt sich im Namen aller Wiedergewählten für das Vertrauen.

7. Informationen der Technischen Leitung

Thomas Niggli, Technischer Leiter, informiert wie folgt über den Stand des Projekts und die weiteren Schritte (die Ausführungen werden stichwortartig wiedergegeben):

Wegebau: Grundlagen sind erarbeitet (Lage Wegnetz ist definiert, Zustand Wegnetz erhoben)

Nächste Schritte: Definition Ausbaustandart (Strassenentwässerung, Querrinnen, Gefälle) und Kostenschätzung Wegnetz

Drainagen: Grundlagen sind erarbeitet (Spülen Hauptleitungen und Kanal TV)

Nächste Schritte: Definition Sanierungsmassnahmen gemäss Schadensbild

Generelles Vorgehen: Bestehendes, tiefliegendes Drainagenetz sanieren und zusätzliche bekannte Nassstellen oberflächlich entwässern

Ökologie: Ökologische Massnahmen der GM schwerpunktmässig im Gewässerraum der neuen Bäche (Dorfbach; Legi und Rüttiberg)

Rüttiberg (Gebiet Rütiberg / Gründel)

- Es sind 4 eingedohlte wasserführende «Seitenbäche» vorhanden
- Grundsätzlich mit Sanierungsbedarf der Röhren
- Gesetzgebung verlangt einen Ersatz von Röhren bei eingedohnten Bächen = Offenlegungspflicht
- Kompromiss mit Kanton:
 - o 2 Seitenbäche werden seitlich offen in den Gründelbach geführt
 - o die anderen zwei Seitenbäche plus die Hauptleitungen beim Zusammenfluss werden zukünftig als künstliche Entwässerungsleitung betrachtet und können ohne «Offenlegungspflicht» unterhalten werden.

Dorfbach und Legi: Übernahme der Vorstudie in das Generelle Projekt

8. Verschiedenes

8a) Dank an Fränzi und Simon Müller für die Gastfreundschaft

Präsident Jakob Baumann dankt Fränzi und Simon Müller für die Gastfreundschaft auf ihrem Hof und das Organisieren von Wurst, Brot und Trank.

8b) Publikation GV-Protokolle

Auf Wunsch einer Genossenschafterin werden zukünftig die Protokolle der GV auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt der Präsident für die Aufmerksamkeit und lädt alle Anwesenden zum Imbiss ein.

Schluss der Versammlung: 20.15 Uhr

BVG Moosleerau

Präsident:


Jakob Baumann

Aktuarin:


Priska Bernet

Verteiler:

- Genossenschafter der BVG Moosleerau
- Ausführungskommission
- Gemeinderat Moosleerau
- Alfred Frey, Sektion Strukturverbesserungen und Raumnutzung
- Thomas Niggli, Technischer Leiter